

Gebet am Abend

begleitend zu den WhatsApp-Impulsen
der Fastenzeit



ERÖFFNUNG

*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.*

IMPULS

Ich lese meinen heutigen Impuls.

DER BETENDE TAGESRÜCKBLICK

*Gott ist da. Er kennt mich, er hat mich ins Leben gerufen
und er spricht mich an mit meinem Namen.*

*Gott, ich bitte dich, lass mich ehrlich auf die Begegnungen
und Ereignisse dieses Tages zurückschauen.*

- ✓ *Ich schaue zurück auf meinen Tag. Ich rufe mir ins Gedächtnis, wer und was mir im Verlauf dieses Tages begegnet ist.*
- ✓ *Ich erinnere mich an das, was ich gedacht, gesagt und getan habe.*
- ✓ *Gab es eine Begebenheit, ein Gefühl, irgendetwas anderes, womit Gott mich etwas Besonderes erkennen lassen wollte?*

Gott, ich bringe meinen Tagesrückblick vor dich. Bei dir ist mein Tag und mein Leben gut aufgehoben.

Ein altes Gebet zum Eingeständnis der eigenen Verfehlungen geht so:

*Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe:*

ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken:

*durch meine Schuld,
durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.*

*Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.*

Ich schaue auf den morgigen Tag und bitte dich, Gott, um Beistand, Kraft, Mut und Entschlossenheit, um bei dem, was ich morgen tun werde, etwas von deiner Liebe zu den Menschen sichtbar werden zu lassen.

IMPULS

Hier kann ich still oder mit Worten über den Impuls des heutigen Tages nachdenken. Ich kann auch etwas in mein Tagebuch notieren oder einfügen.

GEBET FÜR ANDERE

Für wen will ich heute beten? Warum?

Gott, heute will ich dich für _____ bitten. Der Grund dafür ist _____. Bitte sei ihr / ihm nahe. (Ich will dir etwas über sie / ihn erzählen.)

VATER UNSER

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.*

SEGEN

*Gott will mir nahe sein, ganz konkret und persönlich mein
individuelles Leben mit Schutz, Wohlwollen und dem Guten
begleiten. Das bedeutet Segen. Aber Gott braucht auch meine
Talente, meine Potentiale, das, was mich ausmacht, damit
ich das, was ich von ihm bekomme, auf meine Weise an andere
Menschen weitergebe. Er will mich herausfordern, selber zum
Segen für andere Menschen zu werden.*

*Schenke uns, Gott, eine ruhige Nacht und ein gutes Ende in
dir. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes. Amen.*